



Mit Allianzen die Zukunft gestalten!

Vorstandssitzung am 7. Februar 2017 in Hohenaspe

egeb: Wirtschaftsförderung.

Christian Holst
 04821/4030280
 holst@egeb.de

RegionNord

Olaf Prüß | Anke Rohwedder
 04821/94963230
 appel@regionnord.com

Agenda

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Projektbeschlüsse
5. Projektanfragen
6. *Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017 (Änderung der Tagesordnung)*
7. Sonstiges

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- GAK-Mittelaufwurf zum 13.01.2017
 - Hohenaspe – Umbau Lebensmittelladen **ausgewählt**
 - Investition: 298.602 € (brutto)
 - Beantragte Fördersumme: 223.951 € (75%)
 - Wacken – Ärztehaus **ausgewählt**
 - Investition: 570.535,05 € (brutto)
 - Beantragte Fördersumme: 427.901,29 € (75%)

3. Bericht der Geschäftsstelle

- Neue Projektbewilligungen liegen vor
 - Aus Grundbudget
 - Fährhaus Hodorf – Einrichtung eines Aufenthalts- und Sanitärgebäudes (nach erfolgtem Umlaufbeschluss im November – 1 Enthaltung und 10 Befürwortungen)
 - Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung in Hohenaspe (Erwerb Gebäude)
 - Wiederinbetriebnahme des Landgasthofes „Zum Wildwechsel“ in Kaaks
 - Werkstätten, Tagesförderstätten und Wohnen in Wilster – Grundstücksherrichtung
 - Aus anderen Maßnahmen:
 - Ausbau des Wirtschaftsweges "Grüne Straße" in Kollmar
 - Ortsentwicklungskonzept Hohenfelde
 - Ortsentwicklungskonzept Schenefeld
- Sachstand Machbarkeitsstudie Druckerei Augustin in Glückstadt
 - Aufgrund der zeitlichen Komponente hat sich die Familie zu einem anderen Weg der Finanzierung der Studie entschlossen, ist aber weiterhin an der Möglichkeit einer Unterstützung des Gesamtprojektes interessiert.

4. Projektbeschlüsse

Projekt	Förderung	Kernthema	Punkte- vorschlag
Hotelbedarfsanalyse für die Stadt Glückstadt	10.084,03	Regionalmarketing und reg. Wirtschaftsallianzen	12
Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Wilstermarsch	36.025,00 €	Land- und Naturerlebnisse	14
Ortskernentwicklung Schenefeld – Neubau Kindertagesstätte – Abriss des Altgebäudes in der Holstenstraße 72	9.243,70 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	15
Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft	18.789,27 €	Steinburg spart Energie	21

4. Projektbeschlüsse: **29-2017**

Hotelbedarfsanalyse für Glückstadt

Träger: Stadt Glückstadt

Konzept: 20.000 €

Beantragte Förderung: 10.084,03 €

Förderquote: 60 %

Maßnahmen:

- Anfertigung einer extern erstellten Bedarfsanalyse für einen Hotelbau in Glückstadt
- Grundlage für den Ausbau der touristischen Infrastruktur

Zielerreichung im Kernthema „*Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen*“:

- Bislang gibt es keine aktuelle Bedarfsanalyse zu touristischen Unterkünften im Raum Glückstadt
- Im Rahmen der Bedarfsanalyse soll geprüft werden, welche Kooperationsmodelle und Wirtschaftsallianzen notwendig sind, um für ein Hotelneubau in der Region ein tragfähiges Konzept zu erstellen. Damit trägt es zur Zielerreichung für modellhafter Lösungen im Kernthema bei.

4. Projektbeschlüsse: 29-2017
Hotelbedarfsanalyse für Glückstadt

Projektauswahlkriterien			
	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Die Analyse dient vorrangig der Fragestellung, ob für die Stadt Glückstadt zusätzlicher Bedarf an Hotelübernachtungsmöglichkeiten besteht. Zwangsläufig beinhaltet dies eine Betrachtung des regionalen Bedarfs und damit hat die Studie teilregionale Wirkung.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> xx.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> xx.	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Da es sich zunächst lediglich um eine Bedarfsanalyse handelt, hat das Projekt keine Auswirkungen auf den Ressourcenschutz und die Nachhaltigkeit.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze *kein Bewertungskriterium bei Konzepten <u>Erläuterung:</u> xx.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> xx.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	

Summe A		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	__ von 30 Punkten sonstige Projekte
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: Das Projekt dient der Positionierung der Teilregion Glückstadt innerhalb der Metropolregion Hamburg und unterstützt die Zielerreichung des Kernthemas.	zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3	3	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: Die Umsetzung des Konzeptes hätte eine Erhöhung der Übernachtungszahlen in Glückstadt und damit parallel eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung auch im ländlichen Raum durch verbesserte Ausnutzung der touristischen Land- und Naturangebote zur Folge.	hoher Beitrag = 7	3	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: xx		0	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung:		0	
Summe B		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	__ von 30 Punkten sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)		RM: 12 von 37 (65) Punkten Vorstand: __ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse: **27-2017**

Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Wilstermarsch

Träger: Amt Wilstermarsch

Investition: 77.945 €

Beantragte Förderung: 36.025 €

Förderquote: 55 %

Maßnahmen:

- Neukonzeption und Umsetzung einer radtouristischen Wegebeschilderung gemäß Radwegeerlass des Landes
- Zwei Hinweistafeln an der A23 zur „Tiefsten Landstelle Deutschlands“
- Erstellung regionaler Imagefilme für die mediale Vermarktung

Zielerreichung im Kernthema „*Land- und Naturerlebnisse*“:

- Profilierung der Teilregion Wilstermarsch und damit touristische Positionierung des Kreises Steinburg in der Metropolregion
- Steigerung der touristischen Wertschöpfung in der Region und Auslösung von Investitionen in der Region

4. Projektbeschlüsse: **27-2017**

Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Wilstermarsch



Zustand Radwegebeschilderung:
Abzweigung von Rundtour und zwei
weitere Richtungen fehlen



Entwurf der Hinweistafel an
der A 23

4. Projektbeschlüsse: 27-2017

Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Wilstermarsch

Projektauswahlkriterien			
	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Das Projekt wirkt über die Grenzen des Antragsstellers hinaus. Die Imagefilme und das Hinweisschild an der A23 sollen im Außenmarketing für die Wilstermarsch werben.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Das Radwegesystem der Wilstermarsch ist Bestandteil des landes- und kreisweiten Radwegeplanes. In seiner jetzigen Beschilderung ist es jedoch veraltet und nicht mit dem Radwegeerlass kompatibel. Im Rahmen der Neukonzeption soll es den aktuellen Vorgaben angepasst werden. Das Projekt baut damit auf Bestehendem auf und unterstützt mit seinen weiteren Maßnahmen die regionalen touristischen Angebote.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze *kein Bewertungskriterium bei Konzepten <u>Erläuterung:</u>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente,	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise	0	

fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u>	5 = in besonderem Maße				
Summe A		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA					
„Steinburg spart Energie“ <u>Erläuterung:</u> kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7				
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ <u>Erläuterung:</u> Das Maßnahmenpaket, insbesondere die Imagefilme und das Hinweisschild an der A23 unterstützen die Profilierung der Teilregion Wilstermarsch und damit die touristische Positionierung des Kreises Steinburg in der Metropolregion Hamburg.		3			
„Land- und Naturerlebnisse“ <u>Erläuterung:</u> Das Maßnahmenpaket mit Hinweistafel, Imagefilmen und Radwegeschilderung hat die Steigerung der regionalen Wertschöpfung zum Ziel und löst Investitionen aus.		5			
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ <u>Erläuterung:</u> kein Beitrag					
„Fürs Leben lernen“ <u>Erläuterung:</u> kein Beitrag					
Summe B		8 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)		RM: 14 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte			
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein					
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (222 Pkt.)					

4. Projektbeschlüsse: **28-2017**

OKE Schenefeld – Neubau Kita – Abriss des Altgebäudes

Träger: Gemeinde Schenefeld

Investition: 20.000 €

Beantragte Förderung: 9.243,70 €

Förderquote: 55 %

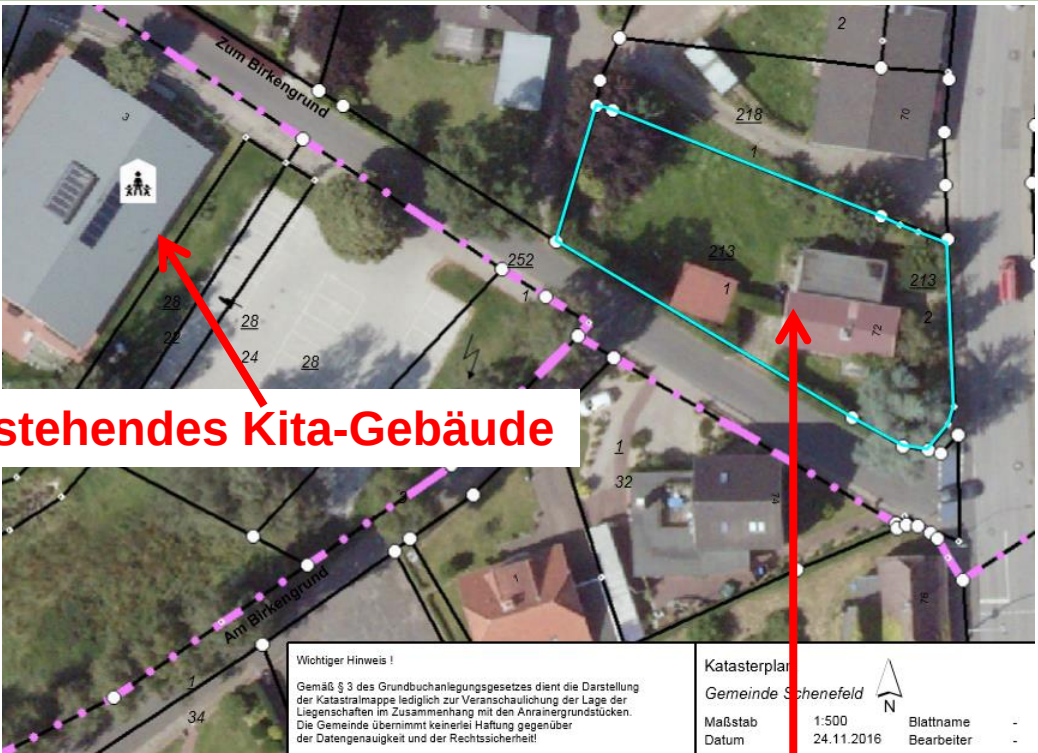
Maßnahmen:

- Abriss einer nicht mehr marktfähigen Bebauung im Ortskern Schenefelds, um den Neubau einer zusätzliche Kita-Einrichtung vorzubereiten.

Zielerreichung im Kernthema „*Allianzen der Daseinsvorsorge*“:

- Grundstücksvorbereitung zur Schaffung einer ergänzenden Einrichtung der Daseinsvorsorge und Sicherung der Grundversorgung
- Die Beseitigung eines Innerortsleerstandes löst Investitionen in Höhe von 1,3 Mio. aus.

4. Projektbeschlüsse: **28-2017**
OKE Schenefeld – Neubau Kita – Abriss des Altgebäudes



4. Projektbeschlüsse: 28-2017

OKE Schenefeld – Neubau Kita – Abriss des Altgebäudes

Projektauswahlkriterien

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <i>Erläuterung:</i> Das Einzugsgebiet der Kita Schenefeld ist nicht auf Schenefeld beschränkt, sondern bindet auch die Umlandgemeinden mit ein.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <i>Erläuterung:</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <i>Erläuterung:</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <i>Erläuterung:</i> Das Projekt mit Abriss des Altbestandes begründet die Voraussetzung, um auf dem <u>dem</u> best. <u>gelegenen</u> Grundstück eine neue Nutzung zu etablieren und durch die Winternutzung des bestehenden Grundstücks wird zusätzlicher Flächenverbrauch vermieden.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze *kein Bewertungskriterium bei Konzepten <i>Erläuterung:</i> In dem anschließend neu errichteten Kita-Gebäude sollen 3 Kita-Gruppen entstehen, die von 8 neu eingestellten TZ-Kräften betreut werden.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	5	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <i>Erläuterung:</i>	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	

Summe A		11 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: kein Beitrag			
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag			
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Der Abriss bereitet den Neubau des Kita-Gebäudes mit drei zusätzlichen Gruppen vor. Hierdurch wird die Betreuungssituation für Kinder im ländlichen Raum verbessert und dient der Sicherung der Grundversorgung im ländlichen Raum.		4	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: keine Beitrag			
Summe B		4 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)		RM: 15 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (222 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse: **30-2017**

Kreis Steinburg – Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Träger: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG

Investition: 294.700 € (10 AktivRegionen)

Beantragte Förderung: 18.789,27 € (LAG Steinburg)

Förderquote: 80 %

Status: DBU-Antrag noch nicht bewilligt; **heutiger Beschluss vorbehaltlich der gesicherten Gesamtfinanzierung**

Maßnahmen:

- Durchführung von Projektwochen an jeweils 3 Schulen (jeweils 2 Klassen pro Schule) in den beteiligten 10 AktivRegionen

Zielerreichung im Kernthema „*Steinburg spart Energie*“:

- Die Themen für die Projektwoche werden inhaltlich mit der AktivRegion abgestimmt und müssen zum Thema nachhaltige Energieversorgung und –nutzung im ländlichen Raum passen.
- Durch die Einbindung von Schulklassen werden über den gesamten Zeitraum mind. 150 Schüler für Energiesparmaßnahmen sensibilisiert und tragen damit zur Zielerreichung des Kernthemas bei.

4. Projektbeschlüsse: **30-2017**

Kreis Steinburg – Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

- Projektwochen-Format: Forschung, Entwicklung, Erprobung und Optimierung
- Ziele der Projektwochen an Schulen:
 - Mobilisierung für Bürgerbeteiligung
 - Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
 - Methodenvermittlung Vernetztes Denken
 - Partizipation: Erstellung eigener Zukunftskonzepte für die Region (Anwendung Vernetztes Denken)
 - Stärkung des Nachhaltigkeitshandelns
- Aufbau von bis zu 3 Stützpunktschulen pro AktivRegion
- Auswahl und Ansprache der Schulen durch Projektträger; AktivRegion gibt Themenschwerpunkt vor
- Teilnahme von landesweite bis zu 30 Schulen mit jeweils 2 Schulklassen
- Schwerpunktthemen:
 - Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum
 - Nachhaltige Energieversorgung und –nutzung
 - Nachhaltige Ressourcennutzung
 - Nachhaltiger Tourismus
- Preisverleihung: Auszeichnung der 3 besten Beiträge



4. Projektbeschlüsse: 30-2017
Kreis Steinburg – Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Das Projekt wird pro Schuljahr an jeweils einem Schulstandort durchgeführt. Damit hat das Projekt eine teilregionale Wirkung.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Bislang gibt es keinen vergleichbaren Ansatz, dass ein Thema im Rahmen von Projektwochen für verschiedene Schule konzipiert und von außen angeleitet umgesetzt wird. Damit ist der Projektsatz modellhaft für die AR.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	5	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Der private gemeinnützige Antragsteller kooperiert sowohl mit den 10 beteiligten AktivRegionen als auch mit der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein gGmbH (EKSH). Finanziell beteiligen sich die AktivRegionen ohne Eigenanteil lediglich mit dem ELER-Anteil. Die öffentliche Gegenfinanzierung übernimmt komplett die EKSH als alleiniger Partner.	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	3	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> kein Beitrag	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	0	
Arbeitsplatzzirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Die Fördermaßnahme beinhaltet die Anschubfinanzierung der Personalstelle über drei Jahre beim Antragsteller zur Betreuung und Umsetzung des Projektes.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	5	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	

Summe A		16 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: Über das Kernthema sollen zum Energiesparen bewusstmachende Maßnahmen möglichst viele Akteure erreichen werden. Das Teilthema der Projektwoche wird von der AktivRegion vorgegeben und bewegt sich im Bereich der nachhaltige Energieversorgung und - <u>nutzung</u> im ländlichen Raum.		0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	 5 0 0 0 0
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: kein Beitrag			0
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag			0
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: kein Beitrag			0
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: kein Beitrag			0
Summe B		5 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)		RM: 21 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

5. Aktuelle Projektanfragen

- Thomas Lahann, Bokelrehm, Einbau von Ferienwohnungen
 - Maßnahme: Einbau von zwei Ferienapartments in ehemaligen Dachboden des landwirtschaftlichen Betriebs
 - Investition: ca. 150.000 €, Förderquote: 40%, bis 50.000 €
 - Strategie: Land- und Naturerlebnisse: Unterkünfte nur in Zusammenhang mit speziellen Erlebnisangeboten und Bett & Bike-Unterkünfte entlang Radfernwege (bis 3 km Entfernung), Bauvoranfrage gestellt = **Entfernung zur NOK-Route: 2,9 km; Bett & Bike-Zertifizierung würde angestrebt werden**
- Wacken, ICS, Umbau Gaststätte „Zur Post“
 - Herr Hübner und Herr Jensen haben die Gaststätte gekauft und bauen diese um „Zum Wackinger“: Veranstaltungen, Erneuerung Kegelbahn, Umbau Sitzungszimmer
 - Zu beantragende Maßnahme:
Einbau von 5 Einzel- und Doppelzimmer im ersten Stock (alte Zimmer) – Ziel: Übernachtungsmöglichkeiten bei Veranstaltungen bieten
oder:
3-4 Container im Gartenbereich für Übernachtungen, wenn Ausbau Dachboden zu aufwändig
 - Investition: ca. 150.000 €, Förderquote: 40%, bis 50.000 €
 - Strategie:
Land- und Naturerlebnisse: Unterkünfte nur im Zusammenhang mit speziellen Erlebnisangeboten: Wackinger? - Vergleich mit „Zum Wildwechsel“ – Kaaks
Daseinsvorsorge: Sicherung von Angebote?

5. Aktuelle Projektanfragen

➤ ICS GmbH, Wacken

- Hat in Vaale leerstehendes Raiffeisenbankgebäude erworben
 - es gab mehrere Bewerber für das Objekt
 - Soll umgebaut werden oder Abriss und Neuerrichtung
- Neue Nutzung:
- Bistro/ Biergarten/ Imbiss: Treffpunkt für den Ort
 - Strategie der AktivRegion:
 - Sicherung der Grundversorgung in ländlichen Gemeinden
 - Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortslehrständen?Für beides ist Zustimmung der Gemeinde erforderlich
- Passt dies in die Strategie? Förderung auf Abriss beschränken?

➤ Oelixdorf, Verkaufswagen

- Private Maßnahme: Kauf eines Verkaufswagen; bestücken mit regionalen Produkten und Grundversorgungsangeboten
- Bisher noch sehr unkonkret bezüglich Angebot, Wirtschaftlichkeit, Lagerhaltung
- Strategie: Allianzen der Daseinsvorsorge, Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung; betroffen: Oelixdorf, Münsterdorf, Lägerdorf

5. Aktuelle Projektanfragen

- Gemeinde- und Sporthaus Herzhorn
 - Investition: 650.000 €
 - Funktionen: Vereine/ Sport/Turnen/ Gemeinde
 - Strategie: multifunktionale Gemeinschaftseinrichtungen

- Baugewerbe-Innung Westholstein: Neubau im Gewerbegebiet in Horst
 - Eventuell modellhaftes Energiekonzept; Mehrkostenförderung möglich

- Schon bekannt:
 - Begegnungs- und Veranstaltungszentrum Wellenkamp
Umbau der Kirche zum Veranstaltungszentrum, Antrag wird in der nächsten Sitzung kommen, 50.000 €

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

- Vorab
 - Strategieänderungen sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen (Vorstand macht Vorschlag)
 - Halbzeitbewertung in 2018 (Zahlen vom 31.12.2017)
 - Größere Änderungen: Schließung von Kernthemen, neue Kernthemen, größere Budgetverschiebungen
- = Kein hoher Druck, jetzt etwas zu ändern.
- = bisheriges Erfordernis: **Maßnahme Abriß** anders formulieren

a) Mittelbindung/ Mittelabfluß, kernthemenübergreifende Ziele

Handlungsfeldübergreifende Ziele	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel
Anzahl der Projekte	23				
Fördervolumen	1.375.359,07 €				
AP geschaffen**	35	8	438%	2	1750%
eingeworbene Fördermittel / Kooperationen	3.758.221,98 €	3.000.000,00 €	125%	1.500.000,00 €	251%
AP gesichert**	0				
Modellhafte Konzepte	2	6	33%	3	67%
Modellhafte Projekte	16	6	267%	3	533%

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

b) Kernthema: Steinburg spart Energie

Ziele und Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel
Reduktion CO2 Anzahl der Projekte	0	3	0%	3	0%
Eingesparte Menge CO2 (in t)	0	0			
Stärkung Bewusstsein Anzahl Projekte	1	7	14%	3	33%
Stärkung Bewusstsein Erreichte Teilnehmer	225	300	75%	80	281%
Budget	24.275,60 €	343.933,62 €	7%	171.966,81 €	14%

- Maßnahme: Kita 21 - Bewußtseinsbildung
- Zu wenig Projektnachfrage:
Energiepreise derzeit niedrig; keine Modellprojekte
- Keine Nachfrage bei Klimaschutzmanagements/ Energiemanagements
- Keine kommunalen Modellprojekte

Reaktion in 2017:

- AG Elektromobilität mit Kreis und Ämtern
- Kernthemenanpassung eventuell zur Halbzeitbewertung

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

c) Kernthema: Regionalmarketing u. regionale Wirtschaftsallianzen

Kernthemenziele	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel
Anzahl Partner	15	20	75%	8	187,50%
Anzahl Projekt	4	7	57%	3	133,33%
Budget	122.673,15 €	284.634,72 €	43%	142.317,36 €	86,20%

- Gute Nachfrage
- AG Regionalmarketing mit Kreis, egeb, Stadtmanagement
- Machbarkeitsstudien Hotels: passt nicht gut in das Kernthema

Reaktionen:

- über Mitgliederversammlung in Strategie aufnehmen: „Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen.“

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

c) Kernthema: Land- und Naturerlebnisse

Ziele und Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel- erreichung
Ausgelöste Investitionen	679.046,17 €	500.000,00 €	136%	200.000,00 €	340%
Steigerung Wertschöpfung	385.000,00 €	500.000,00 €	77%	200.000,00 €	193%
Anzahl der Projekte mit Investition	5	10	50%	5	100%
Budget	183.055,93 €	260.915,16 €	70%	130.457,58 €	140%

- Gute Nachfrage
- AK Tourismus beim Holstein Tourismus
- „kommunale touristische Infrastruktur“ hat es nicht leicht, die Mindestpunktzahl zu erreichen und die Zielerreichung zu unterstützen (Arbeitsplätze, modellhafte Lösungen, Investitionen, Wertschöpfung)

Reaktionen:

- Maßnahmen könnten zur Halbzeitbewertung etwas spezifischer werden

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

c) Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge

Kernthemenziele	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel
Gesicherte Angebote	8	30	27%	15	53%
Geschaffene Angebote	9	12	75%	6	150%
Anzahl der Partner	19	40	48%	20	95%
Investition	15.781.799,95 €	4.000.000,00 €	395%	2.000.000,00 €	789%
Budget	553.885,01 €	1.185.978,00 €	47%	592.989,00 €	93%

- Gute Nachfrage
- Fachforum Daseinsvorsorge
- „Abrissmaßnahmen“: werden schnell zu teuer; Grenze 150.000 € in 2016 erreicht

Reaktionen:

- **Abriß –Vorschlag Vorstand für Mitgliederversammlung:**
 - Begrenzung auf 30.000 € pro Maßnahme
 - Noch mal genauer Blick auf Strategietext!

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

c) Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge II

Strategie Maßnahme 9

Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen in Ortskernen und in ortsbildprägenden Gebäuden

- Förderkriterien: nicht mehr gegebene Marktfähigkeit des Objektes ist dargestellt, möglichst mit neuem Eigentümer; im Ortskern gelegen oder ortsbildprägender Standort; positive Stellungnahme der Gemeinde zur Maßnahme liegt vor; geplante Miethöhe ist angegeben. Wohnnutzungen werden nur in besonders begründeten Fällen gefördert. Abriss ist nur in Ausnahmefällen förderfähig, wenn Nachfolgenutzung des Geländes erfolgt. Förderbudget für die Maßnahme pro Jahr: höchstens 150.000 EUR.
- Die Maßnahmen werden nicht in Itzehoe und Glückstadt angeboten, da hier die Konkurrenzlage zu „unübersichtlich“ ist und die zu erwartenden Anträge sehr wahrscheinlich vom Volumen her das zur Verfügung stehende Budget bei Weitem übersteigen werden.

➤ Änderungsdiskussion Maßnahme 9

- bis 20.000 / 30.000 € Zuschuss pro Maßnahme
- Bis 90.000 € Beschlusssumme pro Jahr
- Soll Text präziser werden, geändert werden?
 - Nur Abriss?
 - „Funktionen“ genauer definieren

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

c) Kernthema: Fürs Leben lernen

Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Ziel- erreichung	bis 2018	Teilziel
Ganztag/FerienAnzahl Projekte	0	14	0%	6	0%
Ganztag/Ferien Teilnehmer	0	350	0%	140	0%
Standort/Beruf Anzahl Projekte	0	9	0%	4	0%
Standort/Beruf Teilnehmer	0	150	0%	50	0%
Budget	0 €	296.494,50 €	0%	148.247,25 €	0%

- Bisher kein Projektbeschluss

Reaktionen:

- Projektgespräch mit RBZ zum Thema „Schulabbrecher-Quote“
- RegionItzehoe: größeres Ferienkamp für 200 Kinder in der Diskussion
- Veränderung zur Halbzeitbewertung erörtern

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, Arbeitsplan 2017

Mitgliederversammlung am 07.03.2017

1. *Begrüßung durch den Vorsitzenden*
2. *Eröffnung der Sitzung*
3. *Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung*
4. *Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung*
5. *Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung*
6. *Kurzvortrag von Bruno Marschner, Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg, zur aktuellen Flüchtlingssituation im Kreisgebiet*
7. *Tätigkeitsbericht des Vorstandes*
 - a. *Vorstand*
 - b. *LAG Management*

Pause/Imbiss

8. *Strategie / Zielerreichung - Sachstand und Diskussion*
9. *Bericht des Kassenwartes*
10. *Genehmigung des Kassenberichtes*
11. *Entlastung des Vorstandes*
12. *Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2015 und 2016 (Anlage)*
13. *Sonstiges*

TOP MV: Strategie / Zielerreichung

- Kernthema: Regionalmarketing u. regionale Wirtschaftsallianzen
 - Neue Maßnahme: „Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen.“
- Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge
 - TOP 6 c) (Folie 26)
 - Anpassung der Abrissprojekte?

6. Zielerreichung, Jahresbericht 2016, Mitgliederversammlung, *Arbeitsplan 2017*

Arbeitsplan 2017

- 4 Vorstandssitzungen
- 1 Mitgliederversammlung
- 1 Fachforum Daseinsvorsorge: Ortskernentwicklung
(Ende Mai, nach Abschluß des diesjährigen Auswahlverfahrens)
- Arbeitsstrukturen: AK Fisch, AK Tourismus, AK Regionalentwicklung, AK Regionalmarketing

7. Sonstiges

- Beschluss: Unterschriftenermächtigung für Herrn Holst, dass er Erklärungen der LAG im Original für das LLUR unterschreiben darf.
 - Z. B. die Erklärung, dass ein Projekt, dass aus anderen Fördertöpfen Mittel beantragt, der Strategie der AktivRegion entspricht.
 - Dient der Vereinfachung und der Entlastung des Vorsitzenden.

7. Sonstiges

Nächster Termin Vorstand: 2017